

FASTENZEIT

1. WOCHE – MONTAG

MORGENLOB (ML) | ABENDLOB (AL)

ERÖFFNUNG

ML Herr, öffne meine Lippen, GL 614,1, mit Invitatorium:
Der Herr vergibt die Sünden, GLMFs 840,4, mit Ps 95, GLMFs 841,2 **oder**
ML/AL O Gott, komm mir zu Hilfe, GL 627,1

HYMNUS

ML Du Sonne der Gerechtigkeit, GL 269
AL Nun ist sie da, die rechte Zeit, GL 638

PSALM 19

↪ **Antwortpsalm der Messfeier**

oder

PSALM 15

Selig, wer Gott fürchtet, GL 71,1 (gr. Terz tiefer), mit GL 34,2 (1 Ton höher)

oder

CANTICUM NT

Du hast uns erlöst durch dein Kreuz, GL 310,8, **oder** Freut euch: Wir sind Gottes Volk, GL 56,1, mit GL 649,8

(KURZ)LESUNG

Ex 19,4a-6a (StB) **oder** Röm 12,1-2 (StB) **oder** Lev 19,1-2 (Lkt) **oder** Mt 25,31-46 (Lkt)

STILLE | MUSIK | GESANG

ML/AL Herr, unser Gott, bekehre uns, GL 640,1, **oder** Sei mir gnädig und heile mich ↪

HOCHGESANG AUS DEM EVANGELIUM: BENEDICTUS bzw. MAGNIFICAT¹

ML So sehr hat Gott die Welt geliebt, GL 640,2, mit GLMFs 852,3
AL Dies ist mein Gebot, GL 305,4 (1 Ton tiefer), mit GLMFs 857,3

(FÜR)BITTEN

R Herr, erbarme dich, GLMFs 728,2, mit Intentionen ↪

VATER UNSER

SCHLUSSGEBET ↪

SEGEN | SEGENSBITTE (GL 591,2.4 bzw. GL 632,4)

LIED *ad libitum*

ML Fürchte dich nicht (Kan), GLMFs 873,3
AL Ave Regina caelorum, GL 666,2

¹ Benedictus und Magnificat können auch in Liedform gesungen werden (GL 384 bzw. 395) oder entfallen.

GEBETE | KANTORENGESÄNGE

GEBET NACH PSALM 19²

Ewiger Gott,
 in allem Geschaffenen sehen wir die Spur deiner Weisheit.
 Wecke in uns die Sehnsucht nach dem unverhüllten Licht deiner Gegenwart.

GEBET NACH PSALM 15³

Herr Jesus Christus,
 du hast das ganze Gesetz im Gebot der Liebe zusammengefasst.
 Gib uns deinen Geist,
 damit wir den Menschen mit aufrichtigem Herzen begegnen.

NACH DER (KURZ)LESUNG

RESPONSORIUM

T: Ps 41, 5; 40, 12a.14b M: nach einem gregorianischen Modell



K/A Sei mir gnä-dig und hei - le mich, ich habe vor dir ge - sün - digt. K Verschließe mir
 nicht dein Er - bar - men; Herr, eile mir zu Hil - fe. A Ich habe vor dir ge - sün - digt.
 K Ehre sei dem Vater und dem Soh - ne und dem Hei - li - gen Gei - ste. A Sei mir gnä-dig ...

² Aus: © Salzburger Äbtekonferenz (Hg.), Gebete zu den Psalmen, Odo Haggemüller, St. Ottilien 1995, S. 19.

³ Aus: Gebete zu den Psalmen, S. 32.

FÜRBITTEN⁴

Lt Gott, uns gegenwärtig hier und jetzt,
 du offenbarst deine Größe und Macht vor allem im Vergeben und Erbarmen.
 Im Vertrauen darauf tragen wir in dieser (Abend)Stunde vor dein Angesicht:

- das bedrückende Los der Menschen ohne Arbeit – (*Stille*)
- die die Not und Verzagtheit der Kranken –
- die Last der Ärztinnen und Pfleger –
- die Zukunftsängste junger Menschen in Schule und Ausbildung. –
- das tägliche Mühen der Lehrerinnen und Lehrer. –
- das Verstummen der Eheleute, die sich auseinander gelebt und einander verletzt haben. –
- die trostlosen Tränen der Mütter und Väter,
 die ihre Kinder verloren haben durch Krieg und Terror. –

K/A R Herr, erbarme dich, erbarm dich unser, erbarme dich unserer Zeit. – GLMFs 728,2 (mehrmals)

Lt Gott,
 rettende und verzeihende Liebe, DU!
 Wir danken dir für deine Gegenwart jetzt und in Ewigkeit.

A Amen.

SCHLUSSGEBET⁵

Gott, unser Heil,
 gib uns die Gnade, umzukehren zu dir.
 Erleuchte unseren Verstand
 und stärke unseren Willen
 damit uns diese Zeit der Buße zum Segen wird.
 Datum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

A Amen.

⁴ In Anlehnung an ein Gebet aus der altspanischen Liturgie.

⁵ Aus: Stundenbuch, Bd. II, Fastenzeit und Osterzeit, S. 36.